

[37419.] Im Börsenblatt Nr. 211 fordert Herr Louis Köhler in Breslau, Hofbuchhändler des Herzogs von Braunschweig und Inhaber der Firma Hirt, zur Bezeichnung derjenigen Verleger auf, welche

2) an Engros-Sortimenter, Schleuderer und moderne Antiquare liefern.

Herr Köhler beabsichtigt alsdann, eine Classification der Sortimenter und Verleger zu bewirken, zu welcher Aufgabe ich ihm folgenden Beitrag liefere:

Vor Erscheinen der Kalender für nächstes Jahr (1879) machen wir unsere Herren Wiederverkäufer darauf aufmerksam, daß wir die in der Provinz Schlesien gangbarsten Kalender zu folgenden Preisen, die bisher von Niemand geboten wurden, gegen baare Zahlung liefern:

Zahrer Sinkende Bote.	100 Expl. à 31 A.
Trewendt, Hauskal.	" " " 30 "
Flemming, Hauskal.	" " " 29 "
Deutscher Reichsbote.	" " " 25 "
Kl. Wanderer.	" " " 31 "
Tromwisch, Hauskal.	" " " 34 "

Von übrigen Kalendern gewähren wir ca. 25%, erwarten jedoch umgehende Bestellung, da die Kalender bald erscheinen und später eine so günstige Offerte nicht mehr möglich ist.

Mit Hochachtung
Breslau, Ring 4.

Hirt'sche Sort.-Buchhandlung,
Louis Köhler."

Das Circular ist aus dem Jahre 1878.

Leipzig, 13. September 1878.

R. Streller.

**Brünner
Genealogisches Taschenbuch
der Ritter- u. Adels-Geschlechter.**
[37420.]

Zur Ankündigung einschlägigen Verleges empfehlen wir den Inseraten-Anhang unseres Genealogischen Taschenbuches der Ritter- und Adels-Geschlechter, *worin Kunst- und Prachtwerke, periodische Literatur und grössere Schriften geschichtlichen und militärischen Inhalts, Werke über Forst- und Jagd-Wissenschaft, Haus- und Landwirthschaft, Belletristik, Freimaurerei etc.* betreffende Anzeigen von besonders nachhaltiger Wirkung sein werden.

Wir berechnen eine ganze Seite (Druckfläche 105 Mm. hoch, 72 Mm. breit) mit 10 A., die halbe Seite (52/72 Mm.) mit 6 A., und ersuchen wir bei Uebersendung des Auftrages, den wir möglichst bald, längstens jedoch bis Mitte October erbitten, (auf beigefügtem Zettel) Anweisung für den Herrn Commissionär zur Einlösung unserer Baarfactor beizufügen.

Hochachtungsvoll

Brünn, im September 1878.

Verlag des Genealogischen Taschenbuches der Ritter- u. Adels-Geschlechter
(Buschak & Irrgang).

Bur Besorgung von Commissionen

[37421.] für Wien halte meine Firma bestens empfohlen. Meine Bedingungen theile ich gern mit.

A. Hartleben, Verlags-, Sortiments- u. Commissionshandlung in Wien.

**Preis-Ermässigung
für Englisches Sortiment.**

[37422.]

Vom 1. Juli d. J. ab berechnen wir englische Bücher zu dem ermässigten Satze von

85 Pfg. netto pro engl. Ordinär-Shilling (statt 90 Pfennig, wie bisher)

franco Leipzig und Berlin.

Wir liefern nach Uebereinkunft in halbjährliche Rechnung.

Sendungen im Betrage von 20 A. netto und darüber expediren wir auf Verlangen innerhalb des Deutschen Reichs-Postgebietes franco per Post unter Anrechnung des halben Portos; Emballage gratis.

Unser Londoner Haus effectuirt eilige Aufträge direct ab London auf Berliner Rechnung.

Berlin, den 22. Juni 1878.

A. Asher & Co.

Weichelt,

Hannoversche Geschichten u. Sagen betr.

[37423.]

Sämmtliche Disponenden des 1-5. Buches obigen Werkes erbitte schleunigst retour.

Ich nehme Remittenden nur bis 15. October a. c. an und verweigere von da ab jedwede Annahme diesbezügl. Sendungen.

Bei etwaigen Streitfällen werde ich mich auf diese Anzeige, welche ich 3mal im Börsenblatt erlasse, berufen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 12. September 1878.

Joh. Fr. Hartknoch.

Zu Inseraten

empfehle ich die in meinem Verlage täglich in zwei Ausgaben von je einem ganzen Bogen erscheinende

**politische Zeitung
Kölnische Volkszeitung.**

Diese Zeitung hat in ihrem achtzehnten Jahrgange die Auflage von

8600 Exemplaren

(davon über 7500 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen nordwestlichen Deutschland nur noch von der 'Köln. Zeitung' übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 25 A pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen die Zeile von doppelter Breite 75 A.

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.

**Paul Schambach's
Buchbinderei mit Dampftrieb**

[37425.]

in Leipzig

empfiehlt sich zur Anfertigung von Büchereibänden, Decken und Mappen jeder Art und Größe; bietet bei großen Partien äußerst billige Preise.

Specialität:

Einbände für den Weihnachtstisch.

Bücherversteigerung

am 21. October 1878 u. folg. Tage bei P. L. Folmer in Groningen (Holland) der Bibliothek, nachgelassen durch Herrn J. D. Hesselink.

[37426.]

Diese Sammlung, aus 2700 Nrn. bestehend, enthält sehr viele seltene Werke, mit und ohne Gravuren, insbesondere theologische (speciell über die Mennoniten und anverwandten Secten), literarische (hauptsächlich holländische u. französ. aus vorigen Jahrhunderten), historische u. s. w. Auch die anderen Abtheilungen, obgleich nicht so vollständig, enthalten seltsame u. gesuchte Bücher.

Die Kataloge stehen am 1. Octbr. auf Verlangen gratis zu Diensten.

**Uvis für die Besteller des
— Neuesten Nicolaischen Katalogs im
Preise ermäßigter Romane etc. —**

[37427.]

Die überaus große Zahl eingelaufener Bestellungen auf diesen letzter Tage angezeigten Katalog (Preisermäßigung einer vorzügl. Auswahl ic.) hat uns zu einer Gesamtveränderung (in einfacher Zahl) veranlaßt. Wir bitten die Herren Empfänger, wohl zu beachten, daß wir von den ermäßigten Preisen 33 1/3%, bei Wahl von 500 Bänden aber 40% Rabatt gewähren, ferner größere Aufträge im Interesse schnellerer Erledigung direct erwarten.

Berlin, 3. September 1878.

Nicolaische Buchhandlung
(Vorstell & Reimarus).

Bitte an die Herren Verleger.

[37428.]

Inserate, die schon für die je nächste Nummer der 'Pommerschen Blätter für die Schule' bestimmt sind, bitte ich mir gefälligst mit directer Post zugehen zu lassen.

Das neueste Zettelpaket überbringt mir allein wieder 2 Aufträge per 1. September, welche zurückgestellt werden müssen.

Meine Freude am lieben Sortiment ist aber keineswegs eine so große, daß ich jedes Zettelpaket immer gleich nach Eingang eröffnere, denn häufig gehe ich dasselbe erst nach mehreren Tagen und vorheriger Erledigung anderer Geschäfte durch.

Stettin, 29. August 1878.

Otto Brandner.

[37429.] Ein Journalist, geübter u. gewandter Redacteur (einer mittleren Provinzialzeitung), akademisch gebildet, in Musik und Sprachen wohlbewandert, liberal, sucht Stellung in einer anderen Redaction oder größeren Verlagsbuchhandlung. Fächer: Politik (Leitartikel u. Rundschau), Feuilleton, Musik- u. Literaturkritik. Antritt bald oder später, resp. Neujahr. Probearbeiten und gute Referenzen. Offerten an Herrn Max Cohn, Buchhändler in Liegnitz, sub L. M. 1000.

[37430.] Verleger von Werken über:

Bau u. Anlage von Krankenhäusern u. Baracken.

ersuche ich, mir je 1 Exemplar schleunigst à cond. zugehen lassen zu wollen.

Norden.

Herm. Braams.